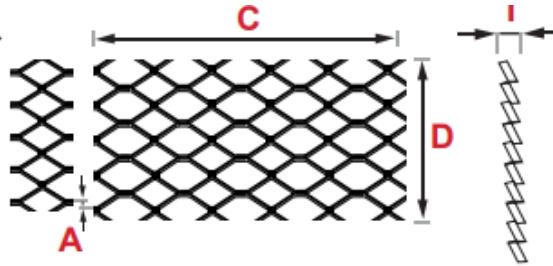
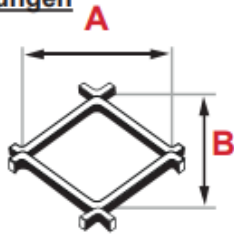




Abweichungen Streckmetallgitter – allgemeine Abmessungen



Das Fertigungslos kann Werkstücke in dem ganzen Umfang der aufgeführten Abweichungen beinhalten. Es kann daher z. B. eine Abweichung der Maschenweite durch die Abweichung der Maschenbreite entstehen.

Bezeichnung	Beschreibung	Abweichung	DIN 791
A	Maschenweite	±5%	±5%
B	Maschenbreite	±5%	±5%
C	Streckmetallgitter Breite	+20 / -10 mm	±10%
D	Streckmetallgitter Länge	+100 / -0 mm	n. a.
E	Vorschub	±5%	±5%
s	Blechdicke	±10%	±10%
T	Korrigierte Streckmetallhöhe	±25%	n. a.

Abweichungen Streckmetallgitter – Flächenstabilität

Abb. 1

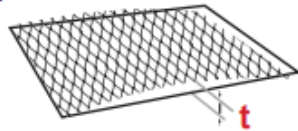
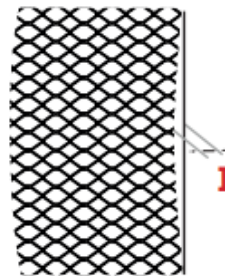
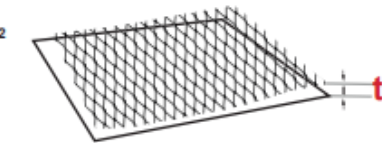


Abb. 2



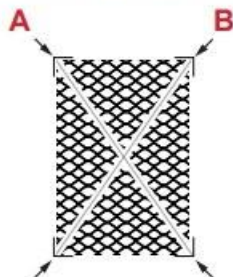
Bezeichnung	Beschreibung	Abweichung	DIN 791
t max.	Höhe der mittigen Wölbung (Abb. 1)	25 mm	n. a.
	Hebung am Gitteranfang und -ende (Abb. 2)	40 mm	n. a.

Das Streckgitter wird auf eine ebene Fläche mit der Oberseite nach oben gelegt.
Das Streckgitter wird für flach dann gehalten, wenn zwischen der Masche und der Prüffläche ein Wert von höchstens 25 mm in der Mitte (gem. Abb. 1) oder von höchstens 40 mm beim Heben am Anfang und am Ende (gem. Abb. 2) gemessen wird.

Bezeichnung	Beschreibung	Abweichung	DIN 791
I max.	Ebenheit Abweichung	2 mm x D (m)	n. a.

Das Streckgitter erfüllt die Abweichung der Ebenheit, soweit zwischen der Masche und der Prüffläche ein Wert von höchstens 2 mm pro 1 m Streckgitterlänge (D) gemessen wird.

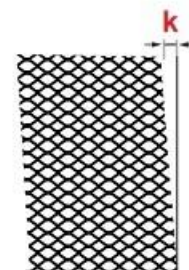
Abweichungen Streckmetallgitter – Außenabmessungen



Bezeichnung	Beschreibung	Abweichung	DIN 791
(A-B) max.	Diagonalendifferenz	D (mm) / 200	n. a.

Das Streckgitter erfüllt die Abweichung der Diagonalendifferenz, soweit die gemessene Differenz zwischen den Diagonalen nicht größer als die Maschenlänge in mm ist, geteilt durch den Koeffizient 200.

Die Messung erfolgt mithilfe von Winkelzeisen.



Bezeichnung	Beschreibung	Abweichung	DIN 791
k max.	Rechtwinkligkeit	4 mm x D (m)	n. a.

Das Streckgitter wird auf eine ebene Fläche mit der Oberseite nach oben gelegt. Das Prüfwinkelzeisen wird ans Streckgitter so gelegt, damit die Seite C an die Fläche anliegt und es wird die Abneigung der Seite D gemessen.

Das Streckgitter wird für rechtwinklig dann gehalten, wenn zwischen der Seite D und der Prüffläche ein Wert von höchstens 4 mm pro 1 Meter Länge des Streckgitters D gemessen wird.